

## FRAUNHOFER »ENTERPRISE LAB«



# HAND IN HAND ZUM ERFOLG

Das Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML unterstützt Unternehmen dabei, die Entwicklungsphase zu beschleunigen und Forschung und innovative Ideen schnellstmöglich in die Praxis umzusetzen. Im Rahmen eines »Enterprise Lab« können Unternehmen aktiv mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern zusammenarbeiten und in direkter Kooperation Innovationen »Made in Germany« umsetzen. Durch die Symbiose von Theorie und Praxis werden Synergien genutzt und Ideen realisiert, die unmittelbar auf die Geschäftsprozesse des Kunden ausgerichtet sind. Unternehmen kaufen nicht nur innovative Konzepte und Technologien, sondern gehen gemeinsam mit den Wissenschaftlern den Weg von der Themenfindung bis zum marktreifen Business Case.

## Miteinander und voneinander lernen

Im »Enterprise Lab« erhalten Unternehmen nicht nur direkten Zugang zum Know-how der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, sondern können sich schon frühzeitig aktiv an der Themenfindung und Zielsetzung für zukünftige Entwicklungen beteiligen. Sie sind somit maßgeblich und langfristig an der Entwicklung der Logistik von morgen beteiligt. Die Logistik in ihrer ganzen Bandbreite zu analysieren und durch Innovationen neue Märkte zu schaffen ist das Ziel eines »Enterprise Lab«. Für die Unternehmen garantiert die enge Zusammenarbeit mit den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern des Fraunhofer IML einen großen Zuwachs an Fachwissen und tiefe Einblicke in die gegenwärtige Forschung. Die unmittelbare

Beteiligung an den Entwicklungsprozessen ermöglicht Unternehmen die direkte Mitwirkung bei der Gestaltung der Labs.

## Kreative Köpfe unter einem Dach

Innerhalb eines »Enterprise Lab« arbeiten Praktiker und Wissenschaftler zum einen an Prozessinnovationen, die durch die Verbesserung von Abläufen und durch neue Dienstleistungen mehr Effizienz und damit direkten Nutzen für die Unternehmen erbringen. Zum anderen entwickeln sie Innovationen bis zur Produktreife – abseits vom Tagesgeschäft und in Verbindung mit logistischer Grundlagenforschung. So werden Unternehmensanforderungen und -vorstellungen im »Enterprise

» Die Kooperation mit dem Fraunhofer IML ermöglicht uns den Zugang zu Experten, die sowohl in der Technikentwicklung als auch in der Erstellung von Business Cases auf ein umfassendes Know-how zurückgreifen können. Daher ist das Institut für uns als Betreiber des weltweit größten Palettenpools der ideale Partner auf dem Weg in die digitale Zukunft. «

Robert Holliger,  
Präsident der European Pallet Association e.V.



» Durch diese Form der Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer IML können wir Technologietrends frühzeitiger erkennen und die Entwicklung aktiv mitgestalten. Wir lernen besser zu verstehen, was die Kunden im Logistiksektor brauchen. Dieses Verständnis hilft SICK bei der Weiterentwicklung der eigenen Produkt- wie auch Lösungskompetenz. «

Gerhard Mutter, Chairman Corporate Solution Center  
Logistics Automation der SICK AG.

Lab« mit kreativen Ideen und der Entwicklung neuer Strategien und Konzepte verbunden. Die Gestaltung der Logistik nach eigenen Vorstellungen wird somit deutlich vereinfacht und beschleunigt – das »Enterprise Lab« überwindet die Diskrepanz zwischen logistischer Forschung und neuen Märkten, die durch Innovationen entstehen.

### Einrichtung und Betrieb der Labs

Die Labs entstehen und arbeiten innerhalb des Fraunhofer IML. Mitarbeiter der Unternehmen und Wissenschaftler des Institutes bilden das Team für die Kooperation. In der Regel sind die Vertreter der Unternehmen nicht die ganze Zeit am Institut. Innerhalb von Teilprojekten werden sie aber in die thematische Roadmap integriert. Dies ermöglicht einerseits einen breiten Wissenstransfer durch die Multiplikatorwirkung der Mitarbeiter im Unternehmen und garantiert andererseits die fachlich passende Besetzung für die unterschiedlichen Fragestellungen in den Teilprojekten. Jedem Mitarbeiter aus den Partnerunternehmen werden Mitarbeiterkapazitäten in gleicher Quantität zur Seite gestellt.

In den laufenden »Enterprise Labs« erarbeitet und sichert ein »Steering Committee« die strategische Ausrichtung und inhaltliche Zielsetzung über die dreijährige Laufzeit. Das Komitee setzt sich aus Abteilungsleitern des IML und Führungskräften der Industrieunternehmen zusammen.

Das »Enterprise Lab« gewährt den Unternehmen auch Zugang zum LogistikCampus, einem interdisziplinären Forschungszentrum für Logistik in Kooperation mit der TU Dortmund. Ein Weg entsteht erst, wenn man ihn begeht. Ein »Enterprise Lab« schafft Freiräume, um kreative Wege zu gehen, neue Ideen zu entwickeln und neue Märkte zu erschließen.

Weitere Informationen online:



## BENEFITS AUF EINEN BLICK

- direkter Zugang zum Know-how der Fraunhofer IML-Mitarbeiter
- direkte Mitwirkung bei der Gestaltung der Labs
- interdisziplinäre Teams aus hochqualifizierten Wissenschaftlern und erfahrenen Praktikern forschen und entwickeln im Auftrag des Unternehmens
- Nutzung der umfangreichen Forschungsinfrastruktur (Labore, Versuchsflächen und Werkstätten)
- Verkürzung time-to-market





## »Der beste Weg, die Zukunft vorauszusagen, ist, sie zu gestalten.«

Nach diesem Motto von Willy Brandt arbeiten Forschung und Wirtschaft an einem Ort und an Antworten auf strategische Fragen von morgen – sie sorgen gemeinsam dafür, dass die Logistik der Zukunft Ihre Handschrift trägt.

### ENTERPRISE LAB

Im »Enterprise Lab« wird die Kluft zwischen Forschung und Praxis überwunden und der Weg von der Idee bis zur Marktreife durch direkte Zusammenarbeit deutlich verkürzt. Unternehmensvertreter und Forscher des Fraunhofer IML analysieren gemeinsam aktuelle und zukünftige Trends innerhalb der Logistik und bewerten mögliche Szenarien, um anschließend zukunftsweisende Unternehmensstrategien und Innovationen zu entwickeln. Dem »Enterprise Lab« liegt dabei ein Vertragskonzept zugrunde, das für die Partner nicht nur den administrativen Aufwand so gering wie möglich hält, sondern es auch erlaubt, die Forschungsschwerpunkte deutlich flexibler an die aktuellen Ergebnisse anzupassen. So wird die Kreativität der gemeinsamen Arbeit deutlich gesteigert. Dies generiert fruchtbare Synergien, die beide Seiten zum Querdenken motivieren und somit neue Möglichkeiten eröffnen, die auf anderem Wege nicht entstanden wären. Die Partnerunternehmen können anschließend auf fundierte Ergebnisse zurückgreifen, die auf einem breit aufgestellten Fundament aus detailliertem Über- und Einblick in aktuellste Forschungsergebnisse, zielorientierte Marktanalysen und große Technologiekompetenz basieren.

### FORSCHUNGSINFRASTRUKTUR

Die Forschungseinrichtungen des Fraunhofer IML können von den Unternehmen als attraktive Versuchsflächen und Präsentationsmöglichkeiten verwendet werden. Jede dieser Einrichtungen hat einen besonderen technologischen Schwerpunkt und dient der anwendungsnahen Erprobung neuester Entwicklungen. Unter den bereits bestehenden Einrichtungen befinden sich die Versuchshalle zur Zellularen Fördertechnik (ZFT), das Anwendungszentrum sowie das Verpackungsprüflabor. Das »Enterprise Lab« selbst bietet leistungsfähige 3D-Drucker und die Möglichkeit zur SMD-Bestückung von Leiterplatten. All dies stellt den Wissenschaftlern und den späteren industriellen Anwendern eine realitätsnahe Testumgebung zur Verfügung, um Technologien und zukünftige Produkte in ihrem »typischen« Umfeld erforschen und zur Serienreife entwickeln zu können. Unternehmen profitieren also neben dem Zuwachs an Expertise auch von sehr guten Test- und Prüfumgebungen, um Innovationen auf ihre Anwendbarkeit hin zu überprüfen. Speziell die Unterstützung bei der Erstellung und den Tests von Prototypen unter Einbeziehung der Werkstätten und Labore ermöglichen Unternehmen eine beschleunigte Umsetzung und Anwendung neuer Technologien.

## **Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML**

Institutsleitung:

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Uwe Clausen

Univ.-Prof. Dr. Michael Henke

Univ.-Prof. Dr. Michael ten Hompel (geschäftsführend)

Joseph-von-Fraunhofer-Str. 2–4

44227 Dortmund

Ansprechpartner:

Univ.-Prof. Dr. Michael ten Hompel

Telefon: +49 (0) 231 9743-600

Telefax: +49 (0) 231 9743-603

E-Mail: [michael.ten.hompel@iml.fraunhofer.de](mailto:michael.ten.hompel@iml.fraunhofer.de)

Internet: [www.iml.fraunhofer.de](http://www.iml.fraunhofer.de)